

Erkennen von

# Satzglieder

Monika Hochstrasser

## Erkennen von Satzgliedern



Satzglieder kannst du am leichtesten erkennen, wenn du die **Verschiebeprobe** anwendest.

- Verb bezeichnen (blau unterstreichen oder übermalen)
- Satzglieder in Gedanken umstellen
- Satzglieder mit Klammern bezeichnen



Merke dir: In einem Normalsatz steht immer **ein** Satzglied vor dem Verb.

### Beispiel

Ich gehe mit meiner Freundin in die Stadt zum Einkaufen.

- Bezeichne das Verb.

Ich gehe mit meiner Freundin in die Stadt zum Einkaufen.

- Vor dem Verb steht **ein** Satzglied, du kannst es nicht mehr auseinander schneiden.

Ich gehe mit meiner Freundin in die Stadt zum Einkaufen.

- Beginne nun den Satz mit dem Wort «mit».

Mit meiner Freundin gehe ich in die Stadt zum Einkaufen.

- Beginne nun den Satz mit dem Wort «in».

In die Stadt gehe ich mit meiner Freundin zum Einkaufen.

- Beginne nun den Satz mit dem Wort «zum».

Zum Einkaufen gehe ich mit meiner Freundin in die Stadt.

Nun hast du alle Satzglieder herausgefunden. Das Verb ist kein Satzglied, es lässt sich nicht beliebig verschieben. Im Normalsatz steht es an zweiter Stelle.



Wörter wie zum Beispiel *sich*, *dich* und *mich* kannst du meistens nicht an den Anfang eines Satzes stellen. Trotzdem sind sie selbstständige Satzglieder.

### Beispiel

Ich treffe mich mit ihr in der Badeanstalt.

(Mit ihr treffe ich mich in der Badeanstalt. In der Badeanstalt treffe ich mich mit ihr.)

1. In diesem Durcheinander von Satzgliedern und Verben sind vier Sätze versteckt. Finde sie und schreibe sie in der richtigen Reihenfolge auf.

am Morgen      schnell      der Wecker      unter die Dusche

ich      aus dem Bett      ich

im Bad      anschliessend

stelle      ich      laut

schlüpfe      klingelt      mich

esse      zwei Scheiben Brot mit Honig



---

---

---

---

---

2. Markiere das Verb. Schreibe dann alle Möglichkeiten der Verschiebeprobe auf. Bezeichne im ursprünglichen Satz die Satzglieder.

Im Verkehrshaus bestaunten wir die ausgestellten Lokomotiven.

---

---

---

Ich besuchte mit meiner Mutter den Grossvater.

---

---

---

Am Nachmittag ging ich mit meiner Freundin ins Kino.

---

---

---

Am besten gefällt mir der Kunstunterricht.

---

---

---

 Das **Subjekt** ist der «Chef» des Satzes, es sagt aus, wer oder was etwas tut.

 Das Subjekt findest du, indem du die **verbale Wortkette** bildest. Das Satzglied, welches wegfällt, ist das Subjekt.

 Subjekte bezeichnen wir mit einer unterstrichenen Klammer:



3. Schreibe von den folgenden Sätzen die verbale Wortkette auf. Bezeichne im ursprünglichen Satz das Subjekt mit einer unterstrichenen Klammer.

Meine Mutter und ich fahren in die Stadt zum Einkaufen.

---

Er hat einen ausgezeichneten Aufsatz geschrieben.

---

Diese Prüfung ist mir gut gelungen.

---

Auf der Bergspitze legten wir eine lange Rast ein.

---

Du musst mir bei dieser Arbeit helfen!

---

4. Markiere in den folgenden Sätzen die Verben. Mache in Gedanken die Verschiebeprobe und bezeichne die Satzglieder und Subjekte.

Am Wochenende gehen mein Vater und ich an den See zum Fischen.

Diese schwierige Aufgabe kann ich nur mit Hilfe meiner Mutter lösen.

Das Meerschweinchen meiner Freundin hat ein geflecktes Fell.

Beim Fussballspiel hat unsere Mannschaft leider verloren.

Mein Bruder besucht einen Informatikkurs.

Zum Geburtstag habe ich ein neues Velo erhalten.

Meine Schwester spielt ausgezeichnet Querflöte.

Wir bauen im Werkunterricht ein tolles Boot.

In den Ferien werden wir nach Spanien fahren.

Meine Schwester und ich spielen mit den Bauklötzen.

Der junge Hund rennt auf die Strasse.



## Bestimmen der Satzglieder bei Sätzen mit mehreren Teilsätzen



Wenn ein Satz mehrere Teilsätze hat, analysierst du am besten jeden Teilsatz für sich alleine. Es kann vorkommen, dass du einen Teilsatz zuerst in die «Normalform» setzen musst.

### Beispiel (aneinander gereihte Teilsätze)

Ich schlüpfte heute früh ins Bett, da ich müde bin.

- Analysiere den ersten Teilsatz.

Ich **schlüpfte** heute früh ins Bett.

- Setze den zweiten Teilsatz in die Normalform und analysiere ihn.

Ich **bin** müde.

- Bezeichne beim ursprünglichen Satz die Satzglieder.

Ich **schlüpfte** heute früh ins Bett, da ich müde **bin**.

**Beispiel (eingeschobener Teilsatz)**

Meine Schwester, die drei Jahre älter ist, besucht eine Informatiklehre.

- Analysiere den äusseren Teilsatz.

Meine Schwester besucht eine Informatiklehre.

- Setze den eingeschobenen Teilsatz in die Normalform und analysiere ihn.

Die (Schwester) ist drei Jahre älter.

- Bezeichne beim ursprünglichen Satz die Satzglieder.

Meine Schwester, die drei Jahre älter ist, besucht eine Informatiklehre.

5. Markiere im folgenden Text die Verben, bezeichne die Satzglieder und Subjekte.

**In der Badeanstalt**

Heute Nachmittag gehen wir mit dem Turnlehrer schwimmen. Schnell ziehen wir uns um. Anschliessend stellen wir uns unter die Dusche. Einige Kinder kreischen, als ihnen das kalte Wasser auf den Rücken prasselt. Dann rennen wir zum See. Unser Lehrer gibt uns noch einige klare Anweisungen und dann stürzen sich alle ins Wasser. Ich bin am schnellsten beim Floss. Ich klettere hinauf und lege mich auf den Bauch. Bald ist die ganze Klasse auf dem Floss, wir schaukeln und schubsen einander ins Wasser. Anschliessend veranstalten wir ein Wettschwimmen zum Sprungturm. Hier trainieren wir Kopfsprünge. Ein paar mutige Kinder versuchen einen Salto. Nach einer halben Stunde schwimmen wir an Land. Unser Turnlehrer spielt mit uns Volleyball. Meine Freunde und ich gewinnen das Turnier. Zuletzt stürzen wir uns nochmals ins Wasser und machen eine Wasserschlacht.



6. Zum Schluss zwei Aufgaben für Könner: Markiere in den folgenden Texten die Verben, bezeichne die Satzglieder und Subjekte.

### Sporttag

Unsere Klasse, wir sind 23 Kinder, will am Sporttag die Mannschaftskämpfe gewinnen.

Wir haben uns in drei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe, zu der ich gehöre, trainiert für das Fussballturnier. Jede freie Minute treffen wir uns auf der Wiese hinter dem Schulhaus. Wir machen zuerst ein Ausdauertraining, dann üben wir zu zweit schnelle Pässe, zuletzt schießen wir abwechslungsweise aufs Tor. Zum Schluss teilen wir uns in zwei Gruppen auf und kämpfen gegeneinander.

Wir sind eine starke Mannschaft und nun hoffen wir auf den Sieg am Sporttag.

### Ein Streich

Als ich ein kleines Mädchen war, habe ich mit meiner Freundin gerne Streiche gespielt. Zuerst waren diese harmlos. Das wurde uns aber langweilig. Wir überlegten uns, wie wir den Leuten einen schlimmeren Streich spielen könnten. Bald war eine neue Idee geboren. Wir nahmen



Wäscheklammern, schlichen hinter fremden Leuten her und hängten diesen die Klammern an die Jacke oder an den Mantel. Das war witzig, aber auch dieser Streich verleidete uns bald wieder. Wir überlegten uns etwas Frecheres. Stecknadeln mussten herhalten. Nun schlichen wir hinter den Leuten her und steckten ihnen sorgfältig eine Stecknadel auf der Höhe des Gesässes in die Kleider. Wir hofften natürlich, dass sie sich beim Hinsetzen stechen würden. Das ging so lange gut, bis ich eines Tages die Nadel zu tief hineinsteckte. Ein erboster Schrei ertönte. Ich erschrak fürchterlich und rannte schnell davon. Am Abend gab es ein schlimmes Donnerwetter meiner Eltern. Bis heute weiss ich nicht, wie meine Mutter von diesem Streich erfahren hat.